Rating als Chance für Ihr Unternehmen

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen Banken sog. Ratingverfahren bei der Kreditvergabe anwenden. So ist bei Vorlage des Jahresabschlusses bei Ihrer Hausbank zu beachten, dass für das Rating künftig grundsätzlich nur noch Jahresabschlüsse mit Plausibilitätsprüfung akzeptiert werden. Dies gilt unabhängig von der Größe und Rechtsform Ihres Unternehmens. Jahresabschlüsse ohne Plausibilitätsprüfung führen zu einer Herabstufung in der Ratingbeurteilung.

Während aber der Jahresabschluss und die daraus abgeleiteten quantitativen Informationen (z.B. Ertrags-, Finanz- und Liquiditätskennzahlen) lediglich eine Vergangenheitsbetrachtung darstellen und somit nur eingeschränkt zur Beurteilung der künftigen Kreditwürdigkeit herangezogen werden können, sind es gerade die qualitativen Faktoren (u.a. internes Controlling, QM-System, Krisenfrühwarnsystem, Planungssysteme, Nachfolgeregelungen), die zu einer Verbesserung der strategischen Unternehmensführung und damit zu einer Verstärkung der betrieblichen Erfolgspotentiale beitragen. Dies führt mittelfristig zu einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes und damit wiederum zu einer Verbesserung der betrieblichen Finanzstruktur.

Es wird künftig somit nicht nur darauf ankommen, den Jahresabschluss und die daraus ableitbaren Kennzahlen gegenüber der Bank richtig zu „präsentieren", sondern auch darauf, die „Zukunftsfähigkeit" des Unternehmens aufzuzeigen.

Für Sie als Unternehmer bedeutet die Berücksichtigung dieser qualitativen Faktoren, dass Sie Ihr Unternehmen besser kennen lernen und sich damit die Chance eröffnen, frühzeitig auf veränderte Marktentwicklungen adäquat reagieren zu können. Damit sichern Sie den Erhalt und erfolgreichen Fortbestand Ihres Unternehmens, Sie verbessern Ihre Verhandlungsposition gegenüber den Banken und damit Ihre Kreditfähig- und -würdigkeit. Im Ergebnis werden sich hierdurch auch finanzielle Vorteile für Sie ergeben, denn künftig wird sich die Beurteilung aufgrund des vorgenommenen Rating unmittelbar auf den Zinssatz auswirken. Die Praxis zeigt, dass bei Firmen, die sich bereits heute einem Rating unterzogen haben und positiv bewertet wurden, der zunächst investierte Zeit- und finanziellen Aufwand sich rasch durch die deutlich verbesserte Kreditgewährung und niedrigeren Zinsaufwand amortisiert hat.

Als ausgebildeter Rating-Manager (FH) unterstützen wir Sie gerne bei der Vorbereitung bzw Durchführung des Bankenrating.

Dipl.-Kfm. Alexander Ficht Steuerberater,
Rentenberater, Dreieich